



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 426 957 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 90115560.6

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: E05G 1/04

(22) Anmeldetag: 14.08.90

(30) Priorität: 28.10.89 DE 3935990

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
15.05.91 Patentblatt 91/20

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**BE CH DE FR LI LU NL**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 13.11.91 Patentblatt 91/46

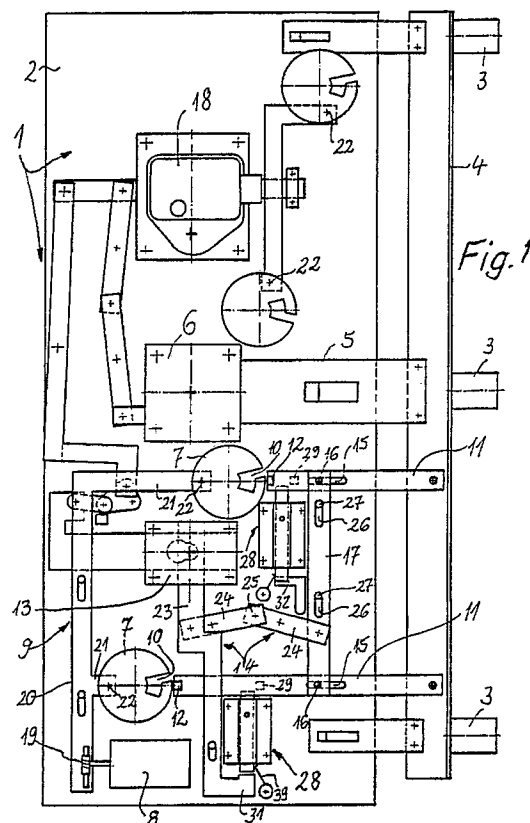
(71) Anmelder: **Theodor Kromer GmbH & Co.KG**  
**Spezialfabrik für Sicherheitsschlösser**  
**Im Brunnenfeld 8**  
**W-7801 Umkirch(DE)**

(72) Erfinder: **Opferkuch, Wilhelm**  
**Im Respel 9**  
**W-7801 Wittnau(DE)**

(74) Vertreter: **Schmitt, Hans, Dipl.-Ing. et al**  
**Patentanwälte Dipl.-Ing H. Schmitt Dipl.-Ing.**  
**W. Maucher Dreikönigstrasse 13**  
**W-7800 Freiburg(DE)**

(54) **Riegelwerk für Wertschrank- oder Tresortüre oder dergleichen.**

(57) Ein Riegelwerk (1) hat einen beispielsweise durch einen Elektromotor (8) gebildeten Hauptantrieb für das Verdrehen von Sperrscheiben (7) aus einer Schließ- in eine Öffnungslage, in welcher mit diesen Sperrscheiben (7) zusammenwirkende Sperrschienen (11) zusammen mit den Riegeln (3) in Offenposition verschoben werden können. Zusätzlich ist ein Schlüsselschloß (13) vorgesehen, womit die Sperrschienen (11) soweit ausgelenkt oder angehoben werden können, daß sie bei der Betätigung des Riegelwerkes (1) beim Zurückziehen der Riegel (3) an den Sperrscheiben (7) vorbeigleiten können, also eine Entriegelung auch dann möglich bleibt, wenn die Sperrschienen (11) in Sperrposition stehen und ihr Antriebsmotor (8) gestört ist. Durch eine zusätzliche Verriegelung (28) können die Sperrschienen (11) außerdem in Schließposition arretiert werden, selbst wenn die Sperrscheiben (11) in Offenposition sind und ihr elektrischer Antrieb in dieser Lage ausgefallen ist. Somit kann ein Riegelwerk (1) über seinen Haupt-Antrieb fernbedient werden, d.h. die verschiedenen Sperren können durch Fernbedienung gelöst werden, wonach die Tür zum Öffnen freigegeben ist. Fällt jedoch diese elektrische Fernbedienung aus, steht eine mechanische Betätigungsmöglichkeit sowohl für das Öffnen als auch für das Verschließen der Tür zur Verfügung.



EP 0 426 957 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 90115560.6
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
A	DE - A1 - 2 421 334 (WERTHEIM-WERKE) * Gesamt *	1	E 05 G 1/04
A	DE - C - 233 972 (PANZER AKT.-GES. FÜR GELD-SCHRANK-TRESORBAU UND EISEN-INDUSTRIE) * Gesamt *	1	
D, A	DE - C3 - 2 138 537 (THEODOR KROMER KG SPEZIAL-FABRIK FÜR SICHERHEITS-SCHLÖSSER) * Gesamt *	1	
A	DE - A1 - 3 532 854 (THEODOR KROMER GMBH & CO KG SPEZIALFABRIK FÜR SICHERHEITSSCHLÖSSER)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.)
			E 05 B 35/00 E 05 B 63/00 E 05 B 65/00 E 05 G 1/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 10-09-1991	Prüfer PFAHLER
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			